



DER FUSSABDRUCK DER PHARMA IN DER SCHWEIZ

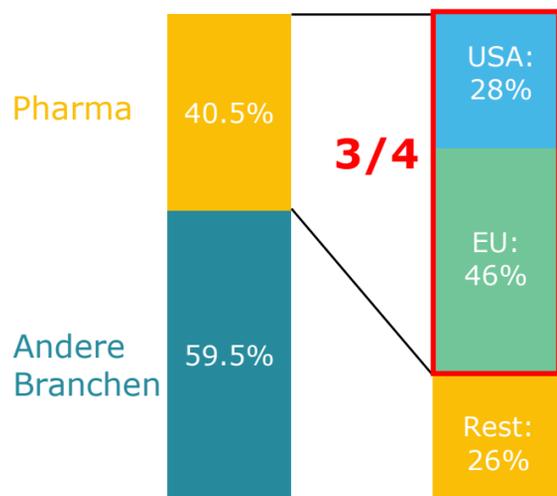
# Wie weiter mit dem Pharmastandort?

# Wie weiter mit dem Pharmastandort?

## Der Fussabdruck der Pharma in der Schweiz

### Unsicherheit belastet Investitionsklima

Schweizer Pharmaexporte 2024

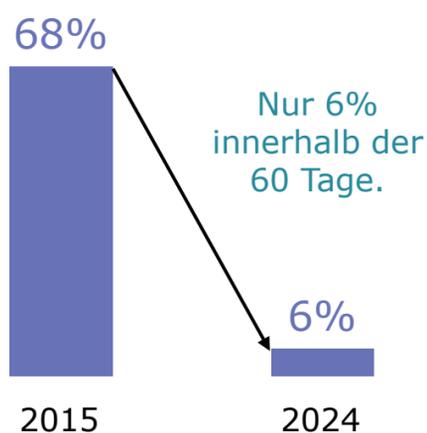


Quelle: Aussenhandelsstatistik, BAZG (2025)

- Mit Exporten im Wert von rund **114.5 Mrd. Franken** und einem Anteil von **40.5%** an den Gesamtexporten ist die Pharmabranche die wichtigste Exportbranche der Schweiz.
- ! **3/4 der Pharmaexporte** sind mit grossen Unsicherheiten verbunden.
- Die **Pharmabranche** beschäftigt rund **50'600 Personen** in der Schweiz und schafft weitere **250'200 Stellen in anderen Branchen**.
- ! In den vergangenen Jahren wurden in der Pharma kaum neue Stellen geschaffen. **Grosse Investitionsprojekte finden im Ausland statt.**
- **5.8% des Schweizer BIP** werden von der Pharmabranche erwirtschaftet. Werden **indirekte Effekte** berücksichtigt, steigt der Wertschöpfungsanteil auf **9.8%**. Dies entspricht einer **Wertschöpfung von 74.5 Mrd. CHF**. Mit einem Wachstum von 14.5% p.a. in den letzten 10 Jahren war die
- ! **Pharmabranche für fast die Hälfte des gesamtwirtschaftlichen BIP-Wachstums** in der Schweiz verantwortlich.

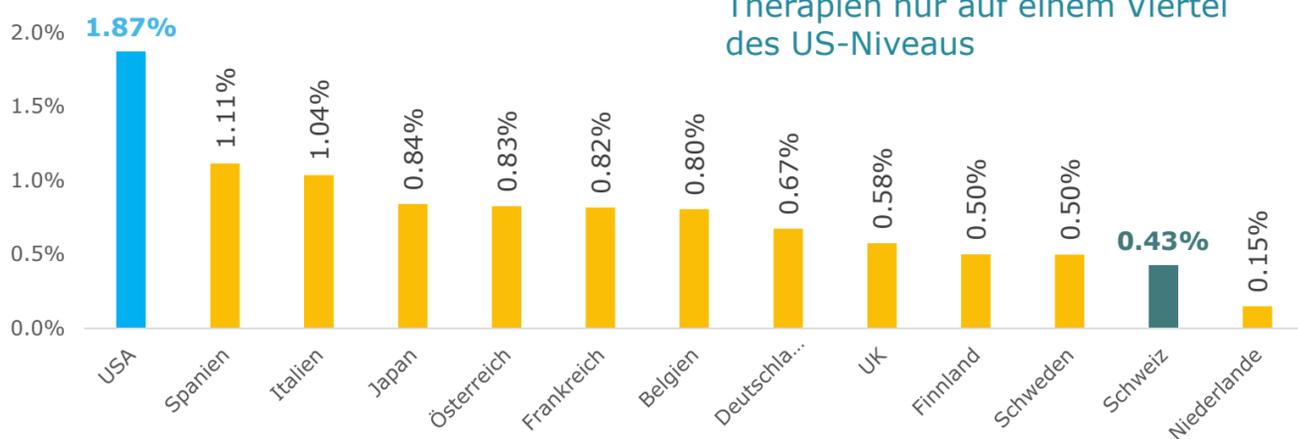
## Die Versorgungssicherheit ist gefährdet

### Zugang zu neuen Medikamenten



Quelle: Spezialitätenliste, BAG (2025), Swissmedic Journals, Swissmedic (2025)

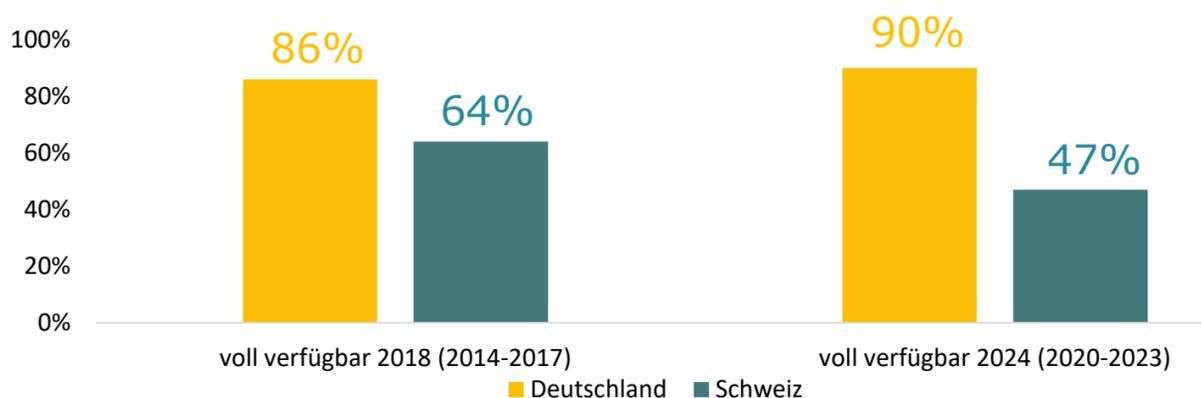
### Ausgaben für innovative Medikamente als Anteil am BIP im Jahr 2024



Quelle: Berechnungen Interpharma mit Datenbasis IQVIA und Worldbank (2025).

CH-Ausgaben für innovative Therapien nur auf einem Viertel des US-Niveaus

### Entwicklung der vollen Verfügbarkeit von neuen innovativen Medikamenten im internationalen Vergleich



In den letzten 6 Jahren ist die Schweiz im Zugang zu innovativen Therapien kontinuierlich abgerutscht und hat über ein Viertel im innovativen Zugang verloren.

Nur etwa die Hälfte der in Deutschland vergüteten neuen innovativen Medikamente steht den Schweizer Patienten zur Verfügung.

Quellen: Darstellung Interpharma mit Datengrundlage EFPIA Patients W.A.I.T. Indicator 2024 Survey. Vergleich EFPIA WAIT 2018 (EMA N=165 zugelassene Arzneimittel 100%) vs. 2024 (N=173, 100%).

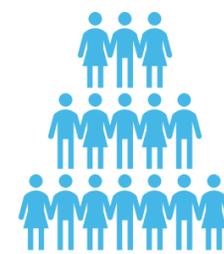
# Handlungsdruck steigt: Die Schweiz am Scheideweg

## Ausländische Investoren ziehen Kapital ab



Anmerkung: Nettoinvestitionen in Mio. CHF  
Quelle: Direktinvestitionen 2023, SNB (2024)

## Wirtschaftsmotor gerät ins Stocken



Es werden keine Stellen mehr geschaffen.

Ø +2.5% pro Jahr

Ø 0%

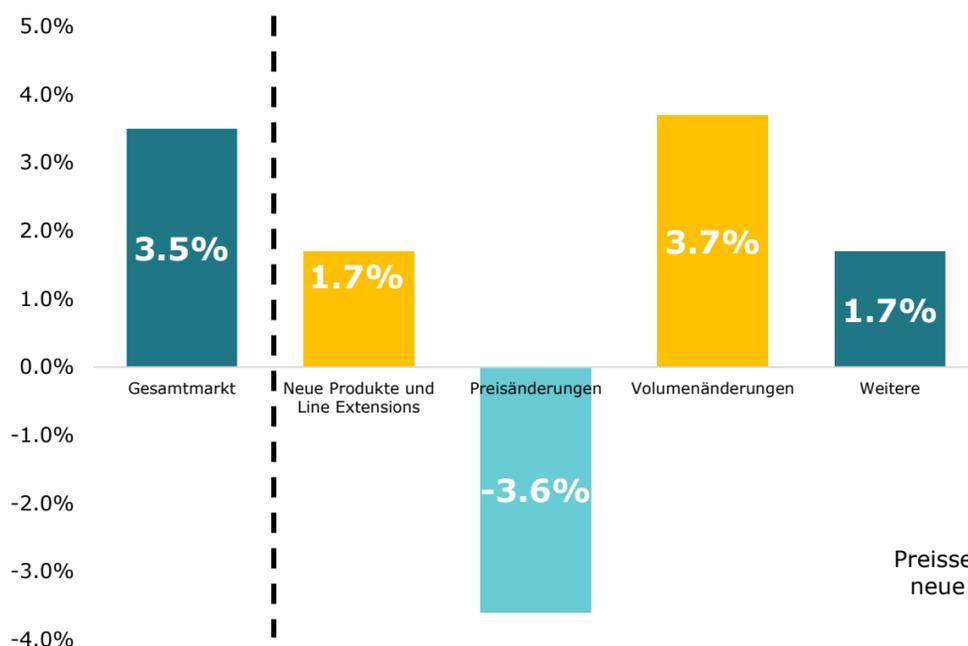
2011-2020

2020-2022

Anmerkung: Beschäftigungswachstum in der Pharmabranche  
Quelle: STATENT, BFS (2025)

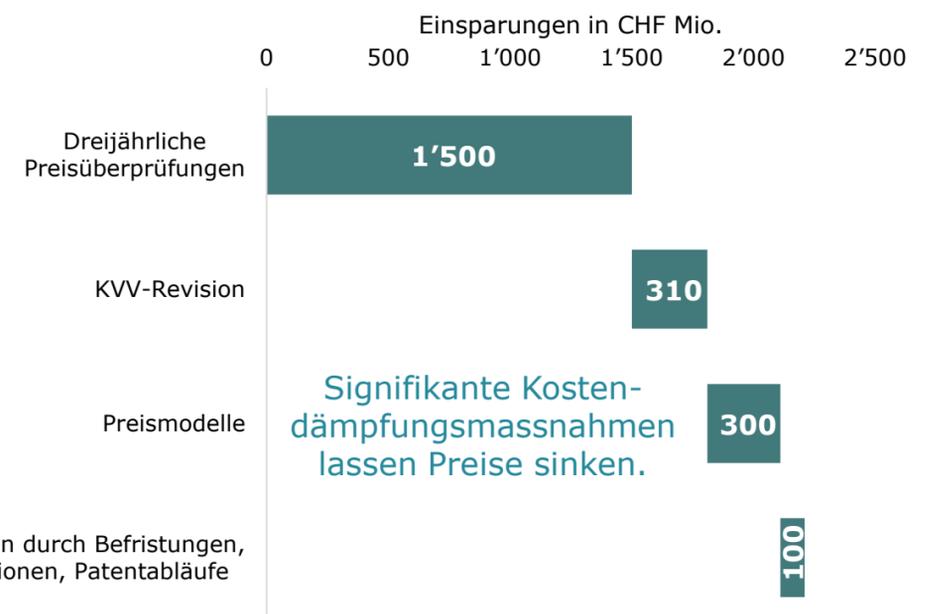
# Die Pharmaindustrie leistet schon heute einen grossen Beitrag zur Kostendämpfung

## Preissenkungen dämpfen, Demographie treibt das Wachstum



Anmerkung: Entwicklung der Wachstumskomponenten des Schweizer Medikamentensektors 2024  
Quelle: IQVIA (2025).

## Die grossen Sparpakete der letzten Jahre gingen mehrheitlich zulasten der Pharmaindustrie



Quelle: Interpharma mit Datengrundlage: Bericht der GPK-S 14.11.2023, Medienmitteilung Bundesrat 22.09.2023 und 08.12.2023.

## Weichen stellen für die Zukunft

Ein attraktiver Pharma- und Life Science-Standort bringt Investitionen, Innovation, Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und damit Wohlstand für die Schweiz. Die Ankündigung der USA zur Einführung von Zöllen auf Güter und zu Preissenkungsmassnahmen bei Arzneimitteln treffen die Schweizer Pharmaindustrie elementar.

Damit die Rahmenbedingungen sich nicht weiter verschlechtern, sind gezielte Massnahmen notwendig:

- **Denkpause bei der Umsetzung von Regulierungsprojekten:** Die Umsetzung von Regulierungsvorhaben, die die Rahmenbedingungen des Standorts betreffen, sind vor dem aktuellen geopolitischen Umfeld neu zu evaluieren.
- **Unternehmensentlastungsprogramm/Bereichsstudie:** Wir begrünnen den Entscheid des Bundesrates, eine Bereichsstudie im Rahmen des Unternehmensentlastungsgesetzes im Bereich der Pharmaregulierung zu erarbeiten.
- **Pharma- und Life Science-Strategie:** Um die Rahmenbedingungen für den Schweizer Pharma- und Life Science-Standort nachhaltig zu stärken, braucht es eine übergreifende Standortstrategie für Pharma und Life Sciences.